NEWSLETTER PERSPEKTIVEN

31.03.2022 / Ausgabe 2

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften verurteilen die kriegerische Aggression Russlands auf die Ukraine auf das Schärfste. Dieser Krieg stellt einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung dar, die auf Freiheit, Menschenrechten, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit basiert. Unsere Solidarität gilt der Bevölkerung der Ukraine. Der DGB hat sich mit einer klaren Botschaft in einer Resolution des Bundesvorstandes positioniert.

Noch sind die langfristigen sozialen und wirtschaftlichen Folgen nicht absehbar, doch schon jetzt gibt es auch in Westeuropa erhebliche Auswirkungen auf die Energieversorgung. Die Energiepreise sind nach dem Angriff Russlands weiter sprunghaft angestiegen, zudem besteht die Gefahr von erheblichen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit.

Um Verbraucherinnen und Verbraucher kurzfristig zu entlasten, hat die Ampel-Regierung ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgestellt. An welchen Stellen dort noch nachgebessert werden muss, erläutert der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann hier. Darüber hinaus haben wir in einem Positionspapier erarbeitet, welche konkreten Schritte jetzt für eine bezahlbare, sichere und nachhaltige Energieversorgung notwendig sind. Dabei muss insbesondere ein Energieembargo verhindert werden.

Angesichts der Abhängigkeit von Gas, Öl und Kohle aus Russland ist ein zügiger Ausbau der erneuerbaren Energien wichtiger denn je. In der DGB-Stellungnahme zur laufenden Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes gibt es einige Vorschläge, wie die Ausbaubremsen jetzt gelöst werden müssen.

Außerdem wollen wir Ihnen den Smart-O-Meter vorstellen. Ein digitales Tool, das dabei helfen soll, digitale Angebote in Ihrer Stadt besser einzuschätzen. Anhand von mehreren Fragen erfahren Nutzer*innen, wie der E-Scooterverleih per App oder der Chatbot der Verwaltung aus gewerkschaftlicher Sicht zu bewerten sind.

Abschließend gehen wir in einem kurzen Artikel noch auf die von der Bundesregierung angestrebte Überarbeitung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) ein.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf
Frederik Moch

DGB begrüßt Energie-Entlastungspaket

Angesichts gestiegener Energiepreise hat der Koalitionsausschuss ein Entlastungspaket beschlossen. Die mit dem Familienzuschuss, der Energiepreispauschale, der Einmalzahlung für Transferleistungsbezieher*innen und dem Tankrabatt beschlossenen vier Maßnahmen werden eine spürbare und kurzfristige Entlastungswirkung haben. Allerdings muss dieses Maßnahmenpaket noch um weitere Punkte ergänzt werden.

DGB/filmfoto/123rf.com

zur Pressemitteilung

Bezahlbare, sichere und nachhaltige Energieversorgung in herausfordernden Zeiten

Stark ansteigende Energiepreise belasten alle – Gesellschaft und Wirtschaft. Die geopolitische Lage und die Notwendigkeit einer raschen Dekarbonisierung benötigen daher gezielte Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung und Vermeidung sozialer Härten. Wie das geht, lesen Sie hier in unserem Energiepapier.

DGB/Colourbox.de

zum Beitrag

DGB-Stellungnahme zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG 2023)

Die Bundesregierung will den Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich voranbringen. Viele gute Vorschläge sind dabei im Gesetzentwurf enthalten. Doch in unserer Stellungnahme zeigen wir, was noch getan werden muss, um die Ausbaubremsen wirklich zu lösen.

zur Stellungnahme

Der DGB-Smart-O-Meter

Immer mehr Städte und Gemeinden wollen durch digitale Angebote effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner oder sozial inklusiver werden. Aber wie sind E-Scooterverleih per App, Chatbots für Verwaltungen oder smarte Verkehrslenkung aus gewerkschaftlicher Sicht zu bewerten? Der Smart-O-Meter des DGB soll dabei helfen, Smart City-Vorhaben besser einschätzen zu können.

DGB

zum Beitrag

Wirtschaftsförderung an Gute Arbeit und Mitbestimmung koppeln

Im Zuge des Koalitionsvertrages hat die neue Regierung eine Überarbeitung der GRW ins Auge gefasst, zu der derzeit eine Konsultation des Bundeswirtschaftsministeriums läuft. Der DGB begrüßt diese Initiative. Dabei spielen vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen aus gewerkschaftlicher Sicht Tarifbindung und demokratische Teilhabe eine zentrale Rolle.

DGB/luminastock/123rf.com

zum Beitrag

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion:
Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik
Telefon: (030) 24060 – 726
Telefax: (030) 24060 – 677
Internet: www.dgb.de/sid
E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:
Stefan Körzell